

Server Side Rendering

Julian Beck

Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. Christian Zirpins

Zusammenfassung An dieser Stelle sollte später eine Kurzzusammenfassung stehen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Klassische Websites	3
2.1	Statische Websites	3
2.2	Dynamische Websites mit Ajax	3
3	Single Page Applications	3
4	Server Site Rendering	3
4.1	Isomorphic JavaScript	3
4.2	Virtual DOM	3
4.3	Performance	3
5	Frameworks	3
6	Fazit und Ausblick	3

1 Einleitung

Seit dem Beginn des Webs funktioniert das Surfen wie folgt: Ein Webbrowser fordert eine bestimmte Seite an, wodurch ein Server im Internet mit einer HTML seite antwortet. In den Anfängen des Webs stellte dies kein Problem dar, da die Browser nicht leistungsstark waren und die Webseiten aus meist Statischen Seiten bestanden. Später mit der HTML5 wurden Webseiten dynamischer und Interaktiver, was dazu führte das immer mehr Apps, sogenannte Single-Page-apps komplett im Browser liefen, ohne eine Anfrage an den Server zu schicken. SPA bieten Vorteile für den Nutzer, sie reagieren schnell auf Benutzer interaktionen und können zwischen Seiten Navigieren ohne sie komplett neu zu laden.

2 Klassische Websites

2.1 Statische Websites

2.2 Dynamische Websites mit Ajax

Dies ist ein Zitat [BeKR09].

3 Single Page Applications

4 Server Site Rendering

4.1 Isomorphic JavaScript

4.2 Virtual DOM

4.3 Performance

5 Frameworks

6 Fazit und Ausblick

Literatur

- BeKR09. Steffen Becker, Heiko Koziolk und Ralf Reussner. The Palladio Component Model for Model-driven Performance Prediction. *Journal of Systems and Software*, Band 82, 2009, S. 3–22.